

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	9
1. Der Gemeinsame europäische Referenzrahmen für Sprachen .....	13
1.1 Was ist der Gemeinsame Europäische Referenzrahmen? .....	13
1.2 Die Betrachtung der Konzepte zum besseren Spracherwerb und ihre Auswirkungen einschließlich des GERs im Fremdsprachenunterricht .....	16
1.3 Welche Kriterien werden vom GER erfüllt? .....	18
2. Welche Funktion erfüllt der GER? .....	23
2.1 Sprachenpolitische Gründe .....	23
2.2 Aspekte der kommunikativen Kompetenz .....	26
2.3 Sprachdidaktische Gründe .....	27
3. Die Gemeinsamen europäischen Referenzniveaus .....	31
3.1 Die Entwicklung der Referenzniveaus .....	31
3.2 Die Beschreibung der Referenzniveaus .....	33
3.3 Die Umsetzung des GERs im Bildungswesen in Deutschland .....	36
3.4 Die Anwendbarkeit des GERs im Bildungswesen in Griechenland .....	38
4. Das Europäische Sprachenportfolio (ESP) .....	41
4.1 Zur Entwicklung des ESPs .....	41
4.2 Was ist das Europäische Sprachenportfolio? .....	42
4.2.1 Die Bestandteile des ESPs .....	44
4.2.1.1 Die Sprachlernbiografie .....	44
4.2.1.2 Das Dossier .....	45
4.2.1.3 Der Sprachenpass .....	45
4.2.1.4 Funktionen des ESPs .....	46
4.2.1.5 Voraussetzungen für die Umsetzung des ESPs im Unterricht .....	47
4.2.1.6 Prinzipien des Europäischen Sprachenportfolios .....	48
4.2.1.7 Weitere Charakteristische Merkmale des ESPs .....	49
4.3 Der Stand der Arbeit mit dem Portfolio in Deutschland .....	51

4.3.1 Die Entwicklung des ESPs .....	52
4.3.2 Die Erprobung des ESPs .....	57
4.3.3 Die Evaluation des ESPs .....	60
4.4. Der Stand der Arbeit mit dem ESP in Griechenland .....	61
4.4.1 Das griechische ESP-Modell und seine Zielsetzung .....	61
4.4.2 Das ESP-Pilotprojekt in Griechenland .....	61
4.4.3 Die Evaluation des ESPs im Rahmen des ESP-Pilotprojekts in Griechenland .....	63
5. „Profile Deutsch“ .....	65
5.1 Zur Entstehung von „Profile Deutsch“ .....	65
5.2 Was ist „Profile Deutsch“? .....	65
5.3 An wen richtet sich „Profile Deutsch“? .....	68
5.4 Die Funktionsweise von „Profile Deutsch“ .....	68
5.5 Zur Zielsetzung von GER und „Profile Deutsch“ .....	69
5.6 Zur Anwendung vom „Profile Deutsch“ in der Unterrichtspraxis ....	70
5.7 „Profile Deutsch“ als Grundlage zur Entwicklung von Texten im Rahmen des GERS .....	71
6. Zielsetzung des GERs und ESPs .....	77
6.1 Die Förderung einer gelungenen Mobilität .....	77
6.2 Die Förderung einer neuen Leistungsbeurteilung .....	79
6.3 Die Förderung des selbstständigen lebenslangen Lernens .....	80
7. Vorschlag zur Gestaltung der Erstbegegnung mit dem ESP .....	85
7.1 Einstieg in das ESP .....	87
PHASE 1: Vorbereitungsphase .....	87
PHASE 2: Einführung in die Lernbiografie .....	88
PHASE 3: Arbeit mit den Checklisten des ESPs .....	89
PHASE 4: Unterstützung durch Arbeitsanweisungen / Lerntechniken / Lernmethoden .....	92
PHASE 5: Einführung ins Dossier .....	93
PHASE 6: Dossier konkretisieren / Arbeit mit dem Sprachenpass .....	94
8. Untersuchungsgegenstand .....	95
8.1 Konkretisierung des Untersuchungsgegenstands .....	96
8.1.2 Mit welchen weiteren Instrumenten werden die im Rahmen der vorliegenden Arbeit gestellten Fragestellungen untersucht .....	97

8.1.2.1	Entwicklung eines griechischen Portfolios für griechische Schüler .....	97
8.1.2.2	Entwicklung eines Fragebogens zur Untersuchung der Akzeptanz des ESPs .....	98
8.1.2.3	Entwicklung eines Fragebogens als Meßinstrumentarium .....	98
8.1.2.4	Entwicklung von C-Tests im Rahmen des GERS .....	100
8.2	Verfahren .....	102
8.2.1	Zur Durchführung von Einstellungstests .....	103
8.2.2	Zur Durchführung von C-Tests im Rahmen des GERS .....	104
8.3	Einstieg in das ESP .....	106
8.3.1	Phase 1: Vorbereitungsphase (Erste Sitzung) .....	106
8.3.2	Phase 2: Einführung in die Lernbiografie (Erste Sitzung) .....	108
8.3.3	Phase 3: Selbsteinschätzung (Zweite Sitzung) .....	111
8.3.4	Phase 4: Unterstützung der Schüler/innen durch Lernmethoden (Dritte Sitzung) .....	124
8.3.5	Phase 5: Einführung ins Dossier (Vierte Sitzung) .....	127
8.3.6	Phase 6: Die Konkretisierung des Dossiers / Die Arbeit mit dem Sprachenpass (fünfte Sitzung) .....	129
8.4	Zur Evaluation der Portfolioarbeit – aus der Sicht von Schüler/innen .....	131
8.4.1	Gründe für die Akzeptanz des gesamten ESPs – aus der Sicht von Schüler/innen .....	135
8.4.2	Abschließende Beurteilung der Portfolioarbeit durch die Schüler .....	136
8.5	Ergebnisse der in der Lernbiografie enthaltenden und eingeübten Lernstrategien .....	144
8.6	Zur Auswertung der sprachlichen Tests .....	148
8.6.1	Darstellung der Ergebnisse .....	149
8.6.2	Interpretation der Ergebnisse der sprachlichen Tests der VK .....	151
8.7	Ergebnisse .....	154
8.7.1	Fragen zum Interesse an dem Fach Deutsch .....	155
8.7.2	Fragen zum autonomen Lernen .....	156
8.7.3	Fragen zur Realisierung interkultureller und fremdsprachlicher Ansätze .....	157
8.7.4	Ergebnis der Fragebogenuntersuchung .....	158
8.7.4.1	Deskription der Ergebnisse der Fragebogenuntersuchung .....	158
8.7.4.2	Interpretation der Ergebnisse .....	160

8.8 Empfehlungen bezüglich der Arbeit mit dem ESP für die griechische Gesellschaft .....	161
8.8.1 Bereicherung des Portfolioinstruments durch angemessene, auf die Schüler ausgerichtete Tätigkeiten .....	161
8.8.2 Die neue Lehrerrolle .....	164
8.8.3 Autonome Lerner .....	165
9. Diskussion der Ergebnisse und Ausblick .....	169
9.1 Theoretische und praktische Grundlagen .....	169
9.2 Zur Akzeptanz des ESPs .....	170
9.3 Die Zielsetzung des GERS .....	173
9.4. Ergebnisse von sprachlichen und Einstellungstests .....	174
9.4.1 Zu den sprachlichen Tests .....	174
9.4.2 Zu den Einstellungstests .....	176
10. Zusammenfassende Schlussbetrachtung zu den Hypothesen .....	179
Literaturverzeichnis .....	183
Anhänge .....	193
Anhang A: Das griechische Sprachenportfolio .....	194
Anhang B1: Fragebogen zur Akzeptanz des ESPs .....	216
Anhang B2: Fragebogen zur Wirkung der Lernstrategien des ESPs .....	217
Anhang B3: Offene Interviews .....	219
Anhang C: Fragebogen zum Zwecke des Vergleichs zwischen der (VK) und der (KK) .....	220
Anhang D: Sprachtests .....	223